

1667/J

der Abgeordneten Dr. Krüger, Dr. Ofner, Dr. Partik-PabIe und KoHegen  
an den Herrn Bundesminister für Inneres  
betreffend der geplanten Schließung des Wachzimmers des Linzer Stadthafens

Laut einem Artikel in der Tageszeitung "Die Presse" (Donnerstag, 28. November 1996. Seite 11 ) plant der Innenminister die Schließung des Wachzimmers des Linzer Stadthafens. Eine vom Gallup-Institut durchgeföhrten Studie besagt, daß im Vergleich zu den anderen Landeshauptstädten Österreichs, in Linz eine besonders große Angst vor Überfällen herrscht. Die Schließung eines Wachzimmers würde das Unsicherheitsgefühl in der Bevölkerung weiter steigern.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

**ANFRAGE :**

1. Entspricht es den Tatsachen, daß der oberösterreichische Landeshauptmann Pühringer ein Gespräch zwischen einem Vertreter des Innenministeriums und dem Linzer Polizeidirektor, bezüglich der geplanten Wachzimmer-Schließung, veranlaßt hat?  
Wenn ja, wann hat dieses Gespräch stattgefunden, welchen Inhalt hatte dieses Gespräch und zu welchem Ergebnis sind die Teilnehmer gekommen?
2. Ist die beabsichtigten Schließung eine Folge der Sparmaßnahmen der Bundesregierung und können Sie es als Innenminister verantworten, daß diese Sparmaßnahmen auf die Kosten der Sicherheit der Bevölkerung gehen?
3. Wie ist die Haltung der Oberösterreichischen Landesregierung zur Wachzimmer-Schließung in Linz?
4. Wie begründen Sie, Herr Bundesminister, die Schließung eines Wachzimmers im städtischen Bereich?
5. Wird das Wachzimmer des Linzer Stadthafens nach seiner geplanten Schließung ersetztlos gestrichen oder erfolgt eine Zusammenlegung mit einem anderen Wachzimmer?  
Wenn nein, wie rechtfertigen Sie eine ersatzlose Streichung?  
Wenn ja, nach welchen Kriterien wird bei der Zusammenlegung von Wachzimmern in Linz vorgegangen?
6. Wer wird letztendlich die Entscheidung über Schließung bzw. Zusammenlegung treffen?
7. Sind noch weitere Wachzimmer in Linz von der Schließung bedroht?  
Wenn ja, welche?
8. Wurden in den letzten Jahren in Linz Wachzimmer neu eröffnet?  
Wenn ja, wann und welche?
9. Ist in den nächsten Jahren die Neueröffnung von Wachzimmern geplant?
10. Wie ist der Personalstand der Linzer Exekutive zum 1. November 1996 und wie wird er sich in den nächsten beiden Jahren entwickeln?
11. Sind Sie der Auffassung, daß mit dem gegenwärtigen Personalstand der Linzer

Exekutive die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet werden kann?

12. Ist für die Stadt Linz und den Bezirk Linz-Land ein Sicherheitskonzept vorhanden?

Wenn ja. bitten wir um Offenlegung.

Wenn nein, sehen sie die Notwendigkeit in absehbarer Zeit ein Sicherheitskonzept erstellen zu lassen?